

Inhaltsverzeichnis

Über den Autor	9
Über den Übersetzer	9
Über den Fachkorrektor	9
Einführung	21
Über dieses Buch	21
Konventionen in diesem Buch	22
Was Sie nicht lesen müssen	23
Törichte Annahmen über den Leser	23
Wie dieses Buch aufgebaut ist	24
Teil I: Die ersten Übungen auf der Ukulele	24
Teil II: Perfektionieren Sie Ihre Anschlagtechnik	24
Teil III: Werden Sie zum erstklassigen Fingerpicker!	24
Teil IV: So kriegen Sie das Griffbrett in den Griff!	25
Teil V: Der Top-Ten-Teil	25
Die beiliegende CD	25
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden	26
Wie es von hier aus weitergeht	26
Teil I	
Die ersten Übungen auf der Ukulele	27
Kapitel 1	
Gut gerüstet starten	29
Das richtige Werkzeug ist alles	29
Ein Stimmgerät ...	29
... ein Metronom ...	30
... und ein Übungstagebuch	30
Wie man Uke-Musik notiert und liest	31
Tabulaturen lesen	31
Akkorddiagramme verstehen	32
Griffbrettdiagramme deuten	33
Rhythmus-Schema entschlüsseln	34

Kapitel 2**Vor dem Üben unbedingt aufwärmen!**

Locker und entspannt ans Spiel gehen	35
Deeee-hhh-nen!	35
Entspannung durch Atemübungen	36
Haben Sie ein starkes Händchen?	37
Die richtige Körperhaltung beim Spielen	37
Sehen wir uns einige Aufwärmübungen an	38
Single-Note-Übungen	38
Praktische Akkordübungen	40

Teil II**Perfektionieren Sie Ihre Anschlagtechnik****43****Kapitel 3****Grundkurs Anschlagtechnik****45**

Trainieren Sie Ihre Anschlagtechnik!	46
Welche Anschlagtechnik ist die richtige?	46
Der Zeigefingeranschlag	46
Der Daumenanschlag	47
Der Vierfingeranschlag	48
Die Goldenen Regeln des Strummings	48
Regel Nr. 1: Nie aus dem Rhythmus kommen!	50
Regel Nr. 2: Immer entspannt bleiben!	50
Regel Nr. 3 Bewusst spielen!	51
Zu jedem Song das richtige Anschlag-Pattern finden	52
Erschaffen Sie sich ein Repertoire!	52
Hören Sie sich den Song an!	52
Zählen Sie den Song durch!	53
Beginnen Sie mit Abschlägen!	53
Wissen, wann ein Akkordwechsel kommt	53
Gleichzeitig singen und die Saiten anschlagen	54
Spielen Sie den Song durch, ohne zu singen!	54
Erst summen, später singen	54
Simplify Your Music!	54

Kapitel 4**Auf dem Weg zum eigenen Begleit-Repertoire****55**

Wie Ihnen diese Übungen helfen, besser zu begleiten	55
Gibt es ein Universal-Schlagmuster?	56
Zählen und Abschläge ausführen	57
Kleine Aufschläge erhalten den Beat	57

Auf- und Abschläge kombinieren!	57
Wir spielen »Mary Had a Little Lamb«	58
Im $\frac{4}{4}$ -Takt begleiten	59
Die Schläge in Achtelnoten aufteilen	59
Wir basteln uns ein Mehrzweck-Pattern	60
Akkordwechsel auf verschiedenen Beats	61
Wir spielen »Jingle Bells«	62
Wie man $\frac{4}{4}$ -Takt-Patterns noch interessanter gestaltet	63
Den Beat akzentuieren	63
Die drei Arten der Synkopierung	65
Aufschläge umordnen – und es entsteht ein neues Feeling	67
Wir spielen »I've Been Working On The Railroad«	69
Hum-Ta-Ta: Begleit-Patterns im Walzertakt	70
Vielseitig verwendbare Patterns im $\frac{3}{4}$ -Takt	70
Wir spielen »Oh My Darling Clementine«	71
Nicht ganz so alltäglich: Der $\frac{6}{8}$ -Takt	73
Tolle Patterns im $\frac{6}{8}$ -Takt	73
Wir spielen »O Holy Night«	74

Kapitel 5

Anschlag-Patterns für die Ukulele: Die höheren Weihen

	77
Shuffle-Rhythmen sind groovy!	77
Spielen wie im Schlaf: Übungen im Shuffle-Rhythmus	78
Wir spielen »Swing Low, Sweet Chariot«	79
Schneller (aber keineswegs schlampiger) anschlagen	81
Kriegen Sie Ihre »närrischen fünf Sekunden«!	81
Verschenken Sie keinen Millimeter!	81
Ein Übungsplan, der Sie schneller macht	82
Wir spielen »Hello! Ma Baby«	83
Wenn Schlagmuster in sich gespalten sind	83
Mehr Pep durch Sechzehntelnoten	83
Wir experimentieren mit Triolen	85
Noch mal Vollgas geben im rasenden Rhythmus	86
Laute Gefühle, leise Gefühle	88
Dynamik bedeutet Lautstärke	88
Erst ganz schlicht, dann ziemlich ausgeklügelt	90
»Oh! Susanna«	90
Wie man Offbeat-Akkordwechsel erkennt	90
Akkordwechsel zu einem Offbeat	90
Variation auf den 12-Takt-Blues	92
Einen Akkordwechsel vorbereiten	93
»O Little Town of Bethlehem«	94

Kapitel 6**Feine Techniken – noch mehr verfeinert!****97**

Zwei Techniken zum Dämpfen der Saiten	97
Entwickeln Sie Ihre eigene Chunking-Technik	97
Und jetzt darf die Greifhand dämpfen	99
»Michael, Row the Boat Ashore«	100
Wir perfektionieren alternative Anschlagtechniken	101
Mut zur Zärtlichkeit: Der Touch Strum	101
»Billy Boy«	103
Wir spielen »Rock a Bye Baby«	106
Rollkur für Ihre Finger: Rolling Finger Strums	108
Der Vierfinger-Roll	108
Der Fünffinger-Roll	108
Der Achtfinger-Roll	109
Der Zehnfinger-Roll	109
Pattern-Übungen mit der Finger-Roll-Technik	109
Wir spielen »Sweet Lei Lehua«	110

Teil III**Werden Sie zum erstklassigen Fingerpicker!****113****Kapitel 7****Fingerpicking – hier erfahren Sie mehr!****115**

Zwei verschiedene Fingerpicking-Techniken	115
Die Vierfinger-Technik	116
Die Wechselschlag-Technik mit Daumen	118
Die Goldenen Regeln des Fingerpickings	118
Regel Nr. 1: Locker bleiben!	119
Regel Nr. 2: Langsam und stetig spielen!	119
Regel Nr. 3: Wiederholen, wiederholen, wiederholen!	120

Kapitel 8**Patterns für das rhythmische Fingerpicking****121**

Wir üben die Vierfinger-Technik	121
Das Inside-out-Pattern	122
Das Outside-in-Pattern	123
Mehr als eine Saite gleichzeitig spielen	125
Patterns mit wechselnden Rhythmen	127
Wir spielen »The Water Is Wide«	130
Wir üben die Wechselschlag-Technik	132
Inside-out-Pattern	132
Outside-in-Pattern	133

Patterns mit Pinch	133
Patterns mit wechselnden Rhythmen	134
Wir spielen »I Am a Poor Wayfaring Stranger«	136
 Kapitel 9	
Verbessern Sie Ihr Solo-Fingerpicking!	139
Stücke im Solo-Fingerstyle	139
Wir lernen zwei Musikstücke	140
Wir spielen Carcassis »Andantino«	141
Arpeggio-Übungen für ein noch besseres Picking	142
Pim Pam – hier sind die »p i m«-Arpeggios!	143
Wir spielen Tárregas »Etüde in e-Moll«	147
Anspruchsvollere Arpeggios	149
Wir spielen Aguados »25 Stücke für Gitarre, Nr. 17«	151
Die blitzschnelle Tremolo-Technik	153
Aller guten Dinge sind drei: Das Dreifinger-Tremolo	153
Wir spielen die »Etüde in C-Dur«	154
Aller noch besseren Dinge sind vier: Das Vierfinger-Tremolo	155
 Kapitel 10	
Single-Note-Techniken leicht gemacht!	157
Single-Note-Passagen mit erhöhtem Tempo	157
Fingerwechsel-Technik üben!	158
Musikstücke mit Fingerwechsel-Technik	159
Die Artikulation von Single-Note-Passagen	163
Hammer-on-Übungen (Hammering)	163
Pull-off-Übungen (Pulling)	164
Slide-Übungen (Sliding)	165
Bend-Übungen (Bending)	166
Strumming und Fingerpicking fürs Melodiespiel	167
Wir spielen »Stille Nacht«	168
Wir spielen »Danny Boy (Londonderry Air)«	169
 Teil IV	
So kriegen Sie das Griffbrett in den Griff!	173
 Kapitel 11	
Wir beginnen mit den Durtonleitern	175
Ein flüchtiger Blick auf die chromatische Tonleiter	176
Wir bauen eine Durtonleiter auf	177
Das Intervallmuster einer Durtonleiter	177
Die Durtonleiter in allen Tonarten	179

Wir üben Durtonleitern in drei verschiedenen Tonarten	181
Erhöht in G-Dur	183
Erniedrigt in F-Dur	186
Sport und Spaß für Ihre Finger mit Durtonleiter-Sequenzen	189
Mehr Schein als Sein	192
Einige »Noten-Stützpunkte«	192
Wie man die gleiche Note auf verschiedenen Saiten findet	193
Wie man Oktavnoten findet	194
Wir machen wieder richtige Musik!	195
Wir spielen »Hört der Engel helle Lieder«	195
Wir spielen »When the Saints Go Marching In«	196

Kapitel 12

Und jetzt drei Molltonleitern

197

Wie man eine Molltonleiter aufbaut	198
Das Intervallmuster der natürlichen Molltonleiter	198
Natürliches Moll in Beziehung zu Dur	199
Wir spielen die natürliche Molltonleiter	201
In trauter Harmonie mit Harmonisch-Moll	203
Einfach toll – Melodisch-Moll!	206
Wir üben fünf verschiedene Molltonleiter-Sequenzen	210
Wir spielen Songs in allen drei Molltonleitern	212
Wir spielen »O Come, O Come Emmanuel«	212
Wir spielen »Coventry Carol«	213
Wir spielen »Greensleeves«	214

Kapitel 13

Akkorde sagen mehr als Worte

215

Wir bilden Dur- und Molldreiklänge	215
Der Aufbau von Durdreiklängen	216
Bauanleitung für Molldreiklänge	217
Wir üben Dreiklänge auf dem gesamten Griffbrett	219
Übungen mit Durdreiklängen	220
Übungen mit Molldreiklängen	221
Kombinierte Dreiklangübungen	222
Richtige Songs mit Dreiklängen spielen	223
Wir spielen »Red River Valley«	224
Wir spielen »Joy to the World«	225
Wir machen aus Dreiklängen bewegliche Akkorde	226
So baut man bewegliche Durakkorde	227
So baut man bewegliche Mollakkorde	227
Übungen mit Akkordprogressionen	228

Jazzige Momente mit Septakkorden	229
Dominantseptakkorde	229
Große Septakkorde	230
Mollseptakkorde	231
Wir üben Jazz-Akkordprogressionen	232
 Kapitel 14	
Die Meisterklasse: Solos spielen und improvisieren	235
Richtig abrocken mit pentatonischen Skalen	235
Die pentatonische Molltonleiter	236
Die pentatonische Durtonleiter	237
Licks und Übungen zur Pentatonik	238
Wir spielen ein Rock-Solo	239
Die Bluestonleiter: Der Sound der Seele	240
So baut man eine Bluestonleiter	240
Licks und Übungen mit der Bluestonleiter	242
Wir spielen ein Blues-Solo	243
Zum perfekten Jazz-Klang mit der Bebop-Skala	243
Die Bebop-Dominantskala	244
Die Bebop-Durskala	245
Licks und Übungen mit der Bebop-Skala	246
Wir spielen ein Jazz-Solo	248
 Teil V	
Der Top-Ten-Teil	251
 Kapitel 15	
Die zehn Geheimnisse des erfolgreichen Übens	253
Fester Ort	253
Feste Zeit	253
Nicht endlos üben	254
Ein Übungstagebuch führen	254
Verschiedene Musikstile ausprobieren	254
Gemeinsam mit anderen üben	255
Einen Song schreiben	255
Ein aktiver Zuhörer werden	255
Die Ukulele stets in Reichweite haben	256
Pausen machen	256

Kapitel 16**Zehn Tipps für öffentliche Auftritte****257**

Lernen Sie, wie man sicher auftritt!	257
Tauchen Sie in die regionale Musikszene ein!	258
Suchen Sie sich einen Auftrittsort!	258
Stellen Sie sich eine Setlist auf!	259
Kommen Sie nicht unvorbereitet!	259
Schonen Sie vor dem Auftritt Ihre Nerven!	259
Lernen Sie, sich zu konzentrieren!	260
Vergessen Sie nicht zu atmen!	261
Finden Sie einen Draht zum Publikum!	261
Vertrauen Sie auf sich selbst!	261

Stichwortverzeichnis**262**